

37. Herr von Ottenthal berichtet über die
Anlagen U-V. Bearbeitung der Staufer-Urkunden.

Der Voranschlag beläuft sich auf . . . 7950 M.

38. Das Gehalt des Mitarbeiters Dr.
Hirsch wird vom 1. April d. J. auf 2700 M er-
höht, von denen aber vom 1. Oktober ab, ent-
sprechend den allgemein gültigen Grundsät-
zen wegen Ausübung der Privatdozentur ein
Abstrich von 150 M pro Semester erfolgt.

39. Herr Holder-Egger berichtet über
die Abteilung Antiquitates. Angeschlossen
sind die Sonderberichte des erzbischöfli-
chen Bibliothekars Fastlinger und des Herrn
Pfarrers Dr. Fuchs über die Ausgabe der Nekro-
logien.

Als Voranschlag werden eingesetzt . . . 1500 M.

Schluß der Sitzung 1 h 30 m.

Dritte Sitzung Berlin, den 11. April 1908.
ebenda.

Anwesend dieselben Herren wie in der ersten
Sitzung mit Ausnahme des Herrn Werninghoff.

40. Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um
10 h 15 m.

41. Das Protokoll der zweiten Sitzung wird ver-
lesen und genehmigt.

42. Es wird beschlossen, Herrn Werninghoff die
Leitung der Epistolae für die Ausgabe der Nikolaus-
briefe zu belassen und bei dieser Abteilung einen

Kre-